

INFORMATIONSDIENST 1/2025

LAGS Info
Dienst

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
SELBSTHILFE BREMEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2025 hat turbulent begonnen. Nach dem Bruch der Ampel-Koalition stand der Winter im Zeichen des Bundestagswahlkampfs. In dieser Situation brachte die CDU einen Gesetzentwurf ein, der nur mit der AfD eine Mehrheit hätte finden können. Die vielbeschworene Brandmauer stand in Frage. Gegen diesen Tabubruch regte sich Widerstand und auch die LAGS war und ist weiterhin ein fester Bestandteil der antifaschistischen Bewegung. Als Organisation der Behindertenselfhilfe stehen wir gegen jede Form der Ausgrenzung und werden in diesem Sinne auch in Zukunft wachsam bleiben. Inzwischen liegt die Bundestagswahl hinter uns und es ist abzusehen, dass es unter der voraussichtlichen Bundesregierung weitere Aufrüstung und Einschnitte in die sozialen Sicherungssysteme geben wird. Die Behindertenbewegung steht hier vor großen Aufgaben.

Das erste Quartal dieses Jahres stand für die LAGS vor allem im Zeichen der Vorbereitung von großen Veranstaltungen, die erst jetzt – Ende März – stattfinden werden. Seit vielen Jahren haben wir nun wieder einen Ständigen Ausschuss der Landesarbeitsgemeinschaften Selbsthilfe in Bremen ausgerichtet. Aus allen Teilen der Republik waren Kolleginnen und Kollegen aus der Selbsthilfe bei uns und wir haben gute Diskussionen über wichtige Themen aus unserer gemeinsamen Arbeit geführt. Mehr Informationen zu dieser wichtigen Tagung findet sich in diesem Infodienst. Eine weitere Herausforderung war die Durchführung des Fachtages „Inklusion über den Tellerrand“, den wir zusammen mit unseren Freundinnen und Freunden vom Bremer Entwicklungspolitischen Netzwerk in Berlin durchgeführt haben. Auch von dieser Veranstaltung wird auf den folgenden Seiten berichtet.

Trotz der politisch schwierigen Situation scheint die Sonne und es wird wieder wärmer. Deshalb wünsche ich Ihnen und uns die Möglichkeit, dieses Wetter zu genießen und Kraft zu tanken für viele kommende Veranstaltungen und Aktionen. In diesem Sinne wünsche ich auch viel Freude bei der Lektüre dieses Infodienstes.

Herzliche Grüße, Ihr und Euer
Jürgen Karbe und die ganze LAGS Bremen

Bremen hält zusammen!

Anfang Februar erschien es möglich, dass im Deutschen Bundestag Gesetze mit den Stimmen der AfD beschlossen werden. Die vielbeschworene Brandmauer gegen Rechts wackelte. Gegen diesen Tabubruch gingen bundesweit viele Menschen auf die Straße. Auch in Bremen stand fest: Bremen hält zusammen gegen den Rechtsruck. An der großen **Kundgebung am 8. Februar auf dem Domshof** beteiligten sich Tausende Bremer*innen und auch aus den verschiedenen Gruppen der LAGS waren viele Menschen dabei. Unser Mitarbeiter Florian Grams hatte die Gelegenheit, auf der Kundgebung zu sprechen. Er erinnerte an den Kampf gegen den Faschismus in den 1930er Jahren und führte aus, dass die Kämpfenden von damals gegenseitige Solidarität lebten um sich dem Kampf stellen zu können. Auch heute sei Solidarität und Zusammenhalt notwendig, um sich gegen Rechtsruck und Ausgrenzungen wehren zu können. Die LAGS bleibt auch weiterhin ein fester Bestandteil der antifaschistischen und solidarischen Bewegung.



Tagesausflug „Herrenhäuser Gärten in Hannover unter Behinderungsaspekten betrachtet“

Bild von Ralf Gervink auf Pixabay



Seit dem Jahr 2022 gab es zwei Tagesausflüge mit der Bremer Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. (LAGS) zu interessanten und schönen Orten in umliegenden Städten. Nach Oldenburg und Hamburg besuchen wir nun als nächsten Zielort die Herrenhäuser Gärten in Hannover. Die Kurfürstin Sophie von der Pfalz vergrößerte innerhalb von 34 Jahren den Großen Garten bis zu ihrem Tod auf 50 Hektar. Sie gestaltete ihn zum bedeutendsten Barockgarten Deutschlands. Für Vielfalt steht die Natur: zwar gezwungen in feste Beete etc., so gibt es nach Leibniz doch „keine zwei Blätter, die einander voll ähneln“. Wir bestaunen die 72m hohe Fontäne im Waldteil. Auf Wunsch wird Heike Oldenburg aus ihrem reichen Fundus an Texten unterschiedliche behinderte Königinnen und Prinzessinnen vorstellen. Wir besuchen auch die schon im Jahr 1676 erbaute Grotte. Das Innere wurde bis zum Jahre 2003 wunderbar-strahlend von der Künstlerin Niki de Saint Phalle umgestaltet. Gegen ein Entgelt kann im Garten ein E-Scooter ausgeliehen werden.

Donnerstag 22. Mai 25

Treffen: Bremen Hbf. 12.45h Infopoint

Hinfahrt: 13.17 – 14.38h | Rückf.: 20.20 - 21.39h

Bitte anmelden unter

florian.grams@lags-bremen.de

Bild von Wälz auf Pixabay



Fachtag Inklusion Nord fand in Vegesack statt

Am **Samstag dem 15.03.2025** führte der Verein Inklusion Nord, der Mitglied in der LAGS ist, seinen zweiten Fachtag „Inklusion Nord“ zum Thema „Die Unsichtbaren: Psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen, seelische Gesundheit“ im Bürgerhaus Vegesack durch. Neben Vorträgen stand auch ein Workshop ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) auf dem Programm. Unter den Teilnehmenden bestand Einigkeit, dass eine solche Veranstaltung sehr wertvoll ist, weil sie Menschen ins Gespräch bringt und das Thema der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in die gesellschaftliche Debatte trägt – auch als Gegengewicht zum aktuellen Rechtsruck, der Ausgrenzungen befördert. Die LAGS war auf der Inklusion Nord mit einem Infostand präsent, aber auch ihre Inhalte waren mit dabei – so etwa mit dem Trailer zum Film „Wir werden nie wieder Opfer sein“ und mit den vielen Gesprächen über Angebote und Projekte der LAGS, die am Rande der Veranstaltung stattfanden.



Der Ständige Ausschuss der Landesarbeitsgemeinschaften tagte in Bremen

Zweimal im Jahr treffen sich die Vertreter*innen der Landesarbeitsgemeinschaften Selbsthilfe um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte anzugehen. **Im 50. Jahr ihres Bestehens hat die LAGS vom 16.-19.03. nach Bremen eingeladen** und konnte ihren Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der LAGS vermitteln. Neben Beratungen über die Zukunft der Finanzierung der Selbsthilfearbeit und die aktuelle politische Situation nach der Bundestagswahl stand vor allem der gemeinsame Austausch und das Gespräch mit Vertreter*innen aus der Bremer Politik auf der Tagesordnung. Am Montagnachmittag zeigten die Compagnons einen Ausschnitt aus ihrem filmischen Schaffen und boten so die Gelegenheit zum Gespräch über Inklusion und Kultur. Im Anschluss wurde im KWADRAT eine Ausstellung der BAG Selbsthilfe eine Ausstellung über die interkulturelle Selbsthilfe eröffnet. Am Mittwoch reisten die Gäste begeistert von der Arbeit der LAGS wieder zurück in ihre Bundesländer. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten für diese erfolgreiche Tagung.

Bild von Ingo Charton Bürgerschaftskanzlei



Inklusion über den Tellerrand

In den vergangenen Jahren ist immer deutlicher geworden: Die Behindertenbewegung muss internationaler werden, die Bedarfe



von Menschen mit Behinderungen aus dem Globalen Süden besser aufgreifen, und die Entwicklungszusammenarbeit muss inklusiver werden. Um diesen Gedanken zu vertiefen, haben das bremer entwicklungspolitische Netzwerk (beN) und die LAGS am **31.03.2025 zum Fachtag „Inklusion über den Tellerrand“** in die Bremische Landesvertretung eingeladen. In Referaten, Diskussionen und Workshops ging es um Erfahrungen mit inklusiver Entwicklungszusammenarbeit, die Umsetzung konkreter Projekte hier und im Globalen Süden. Die engagierten Diskussionen wurden durchgängig respektvoll und zugewandt geführt. Der Tag klang mit einem Sektempfang zum 50. Jubiläum der Bremer LAGS aus. Es war eine gelungene Veranstaltung in der wunderbaren Vertretung des Landes Bremen in Berlin. Dankeschön an den tollen Service in Bremens „Botschaft“ in der Bundeshauptstadt. Viele der Teilnehmenden blieben noch zum Weltgipfel der Menschen mit Behinderungen, dem **Global Disability Summit**, in Berlin.

Merken: 5. Mai – 12.00 Uhr

Protesttag mit Kundgebungen und Demo



Wir werden nie wieder Opfer sein!

Der neue Dokumentarfilm der Compagnons berichtet über die heutige Bedrohung von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung durch die extreme Rechte. Diese menschenfeindliche Ideologie rechtsextremer Kräfte macht nicht nur Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung seit längerem Angst. Die Compagnons haben sich die Frage gestellt, wie Menschen mit Behinderung und/oder psychisch erkrankte Menschen den Rechtsruck erleben und was sie dagegen tun. Der Film versucht, in vier Kapiteln diese Fragen zu beantworten. Es geht zunächst um Vorstellungen über eine Gesellschaft, in der wir leben wollen, ableitend davon berichten die Interviewpartner*innen über gegenwärtige Entwicklungen im Kontext geschichtlicher Zusammenhänge. Das letzte Kapitel des Films beschreibt Widerstandsformen gegen Rechtsextremismus. Am Ende kann der Film die Zuschauer*innen ermutigen, für die Gestaltung einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft und für den Kampf gegen Rechts einzutreten.

Ein wichtiger Film in der aktuellen Situation!



Termine im 2. Quartal 2025

LAGS Geschäftsstelle, Waller Heerstr. 55

Mittwochs 10.00-13.00 Uhr: Консультация на русском языке (Beratung in russischer Sprache)

Fr. 11.04. – 16.00 Uhr: Friday Café in der Neuen Kulturenwerkstatt, Komodore-Johnsen-Boulevard 13

Di 29.04. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest in der Waller Heerstraße 59

Mo 05.05. Kundgebung Start 12.00 Uhr Bahnhofsplatz. 12.30 Uhr Domsheide 13.00 Marktplatz

Fr 09.05. – 16.00 Uhr: Friday Café

Fr 16.05. International Picknick ab 14.30 Uhr im Park beim Leibnizplatz

Do 22.05. Treff um 12.45 Uhr Hbf. Bremen: **Exkursion in den großen Garten** nach Hannover

Di 27.05. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest in der Waller Heerstraße 59

31.05. ab 13.00 Uhr: 31.05., 13-20 Uhr Lundu e.V. präsentiert: Kulturfest der Frauen mit Workshops (Feldstraße 52), Höhepunkt: ab 20 Uhr **Sona Jobarteh live im Aladin**, Tickets Lundu-ev.de

Fr 06.06. International Picknick ab 14.30 Uhr im Park beim Leibnizplatz

Fr 13.06. – 16.00 Uhr: Friday Café

19.06. 18.00 Uhr LAGS-Mitgliederversammlung mit Sommerfest im Gehörlosenzentrum Schwachhauser Heerstr. 266

Di 24.06. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest in der Waller Heerstraße 59

Fr 27.06. International Picknick ab 14.30 Uhr im Park beim Leibnizplatz

26.-29.06 IRMA, Messe Bremen, Halle 7

Programm im Teilhabetreff Bremen-Nord

(Bgm.-Wittgenstein-Str. 2, HB-Vegesack):

Jeden zweiten Dienstag 15-17 h SHG Sehbehinderte mit Martina Reicksmann, Teilnahme nach Absprache Tel.: 0421/22311-36

Jeden dritten Mittwoch Selbsthilfegruppe Hören mit Renate Horning (HBB e.V. und LAGS)

Jeden vierten Dienstag 15-17 Teilhabeberatung mit Martina Reicksmann nach Terminvereinbarung, Tel. 0421/22311-36



An den Frühling

Willkommen, schöner Jüngling!
Du Wonne der Natur!
Mit deinem Blumenkörbchen
Willkommen auf der Flur!

Friedrich von Schiller

An den Frühling

Willkommen, schöner Jüngling!
Du Wonne der Natur!
Mit deinem Blumenkörbchen
Willkommen auf der Flur!
Ei! ei! da bist ja wieder!
Und bist so lieb und schön!
Und freun wir uns so herzlich,
Entgegen dir zu gehn.
Denkst auch noch an mein Mädchen?
Ei, Lieber, denke doch!

Dort liebte mich das Mädchen,
Und 's Mädchen liebt mich noch!
Fürs Mädchen manches Blümchen
Erbat ich mir von dir -
Ich komm' und bitte wieder,
Und du? - du gibst es mir?
Willkommen, schöner Jüngling!
Du Wonne der Natur!
Mit deinem Blumenkörbchen
Willkommen auf der Flur!

Friedrich Schiller

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT SELBSTHILFE BREMEN

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
behinderter Menschen Bremen e. V.

Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen,

v.i.S.d.P.: Gerald Wagner

Tel. (0421) 387 77-14

Fotos: Frank Scheffka, Florian Grams, Gerald Wagner

E-Mail: info@lags-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse Bremen,

IBAN DE40290501010001003656